

niederbayerische volleyball zeitung nvz



Juni/Juli bvv - bezirksorgan

1989

SPEICHERPROBLEME mit Turbo C ?

Unsere LÖSUNG !!! Der EMS - Heap Manager

Die Daten des EMS Heap Managers

- unterstützt EMS-Speicher ab Version 3.2 mit EMManager
- lauffähig auf IBM * XT/AT und kompatible Computer
- für Programme unter Turbo C ab Version 1.0
- bietet EMS-Heap Speicher mit bis zu 8 MByte
- beliebige viele Speicherplatz Reservierungen
- bis zu 64 Kbyte Speicher bei einer Reservierung
- beliebiges anfordern und freigeben von EMS-Heap Speicher
- verwendbar mit den Speichermodellen TINY bis LARGE
- auch verwendbar mit dem Speichermodell HUGE
- integriert in einer Library mit passendem Header
- auch speziell für den Prozessor 80286 verfügbar
- viele Beispiele im Source-Code liegen bei
- ausführliche deutsche Beschreibung.

EMS-Heap Manager Version 1.0 129,- DM.

EMS-Heap Manager DEMO 10,- DM.

EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, XT 229,- DM.

EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, AT 249,- DM.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Liebe Leser,

die Sommerpause ist zwar noch voll im Gange, doch rückt der Beginn der neuen Saison immer näher. In dieser Ausgabe finden Sie u. a. als Beilage die neueste Adressenliste und einen Meldebogen für die Jugendlichen der Jahrgänge 1973 und jünger.

Ich bitte alle überbezirklich spielenden Mannschaften mir ein S/W-Foto (am besten 13 x 18 cm) sowie die Daten der einzelnen Aktiven (Name, Vorname, Größe, Alter, Beruf etc.) zu schicken, damit ich die Vorstellung dieser Mannschaften in den nächsten Ausgaben vornehmen kann.

Ich bitte alle Staffelleiter die in dieser Ausgabe veröffentlichten Spielpläne zu überprüfen, bzw. die mir noch nicht vorliegenden Spielpläne zu schicken.

rose

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Inhalt

Vorwort, Inhalt	1
Landesligist TSV Niederviehbach, Männer	3
Spielklassenüberblick	4 - 5
Spielerpässe und Mannschaftslisten	5
Übersicht der Altersklassen	6
Volleyballstatistik Niederbayern	7
Niederbayerische Pokalrunden	8
Freizeit-Mixed-Runde	9
Regeländerungen (Schiedsrichterwesen)	9 - 10
Landesklassist TSV Schönberg, Männer	11
Mannschaftsmeldungen 89/90	12 - 15
Bezirkliche Spielpläne	16, 17, 20, 21, 23 - 31
Rahmenterminplan für Niederbayern	18 - 19
Bezirksklassist TSV Taufkirchen, Männer	22
Hinweise zum Anlegen von Spielfeldern (D-Jgd.)	32
Regeln und Bogen für D-Jugend	33 - 35
Impressum	36

Nächster Redaktionsschluß: 26.08.1989



Packende Spielszenen wird man auch



... in der kommenden Saison erleben können.



TSV Niederviehbach: Aufsteiger in die Landesliga. Stehend v.l.n.r.: Günther Brauner, Harald Schwimmer, Hans Ehm, Franz Gahr, Paul Scherzberger. Sitzend v.l.n.r.: Christian Huber, Andreas Tafelmeier, Klaus Brauner, Anton Haider. Nicht auf dem Foto: Günther Zehentbauer.

Spielklassenüberblick

	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>
1. Bundesliga	---	VSV Vilsbiburg VC Straubing
2. Bundesliga	TV Landau/Isar	---
Regionalliga	---	TV Dingolfing
Bayernliga	TG Landshut	TSV Deggendorf
Landesliga	VC Straubing VC Passau TSV Niederviehbach	TG Landshut TV Dingolfing II
Landesklasse	VSV Vilsbiburg DJK Eintr. Patriching TV Landau/Isar II TSV Schönberg TV Dingolfing	VC Straubing II TuS Pfarrkirchen TV Maltersdorf ASV Steinach FC Ergolding
Bezirksliga	TV Eggenfelden TSV Waldkirchen I TV Hauzenberg DJK Leiblfig TSV Deggendorf TuS Pfarrkirchen TV Viechtach FC Fürstzenzell ETSV 09 Landshut TSV Waldkirchen II Post SV Landshut VC Passau II	VC Passau DJK Leiblfig TV Viechtach DJK/FC Tiefenbach FC Fürstzenzell TSV Grafenau VSV Vilsbiburg II TV Zwiessel TSV Deggendorf II DJK Eintr. Patriching ASV Steinach II TSV Obernzell
Bezirksklasse SW	TSV Simbach/Inn VC Straubing II ASV Steinach TV Dingolfing II VSV Vilsbiburg II TSV Rottenburg/Laabert TV Dingolfing III TV Landau/Isar III TSV Taufkirchen	TSV Rohr TV Eggenfelden TV Reibach VC Straubing III TV Landau/Isar TSV Niederviehbach TSV Simbach/Inn VSV Vilsbiburg III TV Dingolfing III
Bezirksklasse NO	TSV Grafenau I SV Aicha vorm Wald TSV Grafenau II TSV Altenmarkt TSV Obernzell SG Saldenburg VV Gotteszell SV Pocking TV Zwiessel	SV Pocking FC Ruderting TG Vilshofen SV Aicha vorm Wald SV Neukirchen vorm Wald TSV Griesbach WSV Oberried DJK Altreichenau VV Gotteszell

MännerFrauen

Kreisliga SW

TV Eggenfelden
 TV Geiselhöring
 TV Landau/Isar IV
 Post SV Landshut II
 TSV Rottenburg II
 VC Straubing III
 TSV Vilsheim

SC Buch am Erlbach
 DJK Leibfing II
 TuS Pfarrkirchen II
 TSV Rottenburg
 TSV Taufkirchen

Kreisliga SO

TSV Altenmarkt II
 SV Bad Füssing I
 SV Bad Füssing II
 DJK Eging am See
 SV Fürstenstein
 SV Hutthurm I
 SV Hutthurm II
 DJK Eintr. Patriching II
 SV Pocking II

TSV Altenmarkt
 DJK Eging am See
 DJK Haselbach
 SV Hutthurm
 DJK Eintr. Patriching II
 FC Vorderfreundorf
 TSV Waldkirchen

Kreisliga NO

TSV Deggendorf II
 VV Gotteszell II
 TSV Plattling
 TSV Schönberg II
 TSV Spiegelau I
 TSV Spiegelau II
 TV Zwiessel II

SC Drachelsried
 VV Gotteszell II
 DJK-SSV Innernzell
 TSV Schönberg
 TSV Spiegelau
 SpVgg Stephansposching

Die Kreisliga SW ist der Bezirksklasse SW, die Kreisligen SO und NO sind der Bezirksklasse NO untergeordnet.

Spielerpässe und Mannschaftslisten:

Bis spätestens 14 Tage vor dem 1. Spieltag müssen dem Staffelleiter sämtliche Spielerpässe zwecks Eintragung der Spielberechtigung zugesandt werden. Bitte überprüfen Sie die Pässe vorher auf Gültigkeit, Unterschrift, Freigabe usw. Bei Jugendlichen in den allgemeinen Klassen müssen dem Verein Erklärungen der Eltern und des Hausarztes vorliegen.

Gleichzeitig mit den Spielerpässen ist dem Staffelleiter die ausgefüllte Mannschaftsliste zu schicken. In den Altersklassen genügt die Mannschaftsliste, die Spielerpässe brauchen also nicht zugesandt zu werden, da keine Eintragung erfolgt. Die Nachmeldung von Spielern während der Saison hat schriftlich (formlose Postkarte) zu erfolgen.

Altersklassen

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>
Senioren I	TSV Deggendorf	---
Senioren II	---	---
Senioren III	---	---
Senioren IV	---	
Junioren	TV Landau/Isar	VC Straubing VSV Vilsbiburg
Jugend A	TV Eggenfelden TSV Grafenau TV Landau/Isar VC Passau TSV Schönberg VC Straubing TSV Waldkirchen	TSV Deggendorf TSV Grafenau TSV Schönberg TG Vilshofen
Jugend B	TSV Deggendorf TV Dingolfing TV Eggenfelden TG Landshut TSV Niederviehbach DJK Eintr. Patriching VC Straubing	TSV Deggendorf TV Dingolfing TV Eggenfelden TV Landau/Isar TG Landshut DJK Eintr. Patriching TuS Pfarrkirchen TSV Schönberg VC Straubing VSV Vilsbiburg
Jugend C	TV Dingolfing DJK Eintr. Patriching VC Straubing VSV Vilsbiburg	TSV Deggendorf TV Dingolfing FC Ergolding DJK Eintr. Patriching ASV Steinach VC Straubing DJK-FC Tiefenbach
Jugend D	TV Landau/Isar	TV Dingolfing TG Landshut DJK Leiblting VC Straubing TV Viechtach VSV Vilsbiburg

Volleyballstatistik Niederbayern

In der Saison 1989/90 spielen in Niederbayern 172 Mannschaften aus 56 verschiedenen Vereinen Volleyball. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang. Auf die einzelnen Spielklassen verteilen sich die Mannschaften wie folgt (Vergleichszahlen des Vorjahrs in Klammern):

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>
1. Bundesliga	0 (0)	2 (1)
2. Bundesliga	1 (1)	0 (1)
Regionalliga	0 (0)	1 (2)
Bayernliga	1 (2)	1 (1)
Landesliga	3 (1)	2 (2)
Landesklasse	5 (5)	5 (4)
Gesamtzahl (Überbezirklich)	10 (9)	11 (11)
Bezirksliga	12 (12)	12 (9)
Bezirksklasse	18 (18)	18 (17)
Kreisliga	23 (28)	18 (29)
Kreisklasse	0 (0)	0 (0)
Gesamtzahl (allgemeine Klassen)	63 (67)	59 (66)
Junioren	1 (2)	2 (3)
Jugend A	7 (5)	4 (7)
Jugend B	7 (8)	10 (6)
Jugend C	4 (4)	7 (6)
Jugend D	1 (1)	6 (2)
Gesamtzahl (Jugend)	20 (20)	29 (24)
Senioren	1 (1)	0 (0)
Gesamtzahl	84 (88)	88 (90)
-----	-----	-----

Aufteilung auf die Kreise:

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Vereine</u>
Kreis Süd/West	41 (37)	45 (47)	22 (22)
Kreis Nord/Ost	43 (51)	43 (44)	34 (33)

Niederbayerische Pokalrunden

Qualifikationsturniere der Männer:

Spieltag am 30.09.1989, Spielbeginn 13.00 Uhr, 2 Gewinnsätze

Gruppe I in Altenmarkt:

SV Aicha vorm Wald
TSV Altenmarkt
SV Hutthurm
ETSV 09 Landshut
TuS Pfarrkirchen
VSV Vilsbiburg II

Gruppe II in Viechtach:

VV Gotteszell I
VV Gotteszell II
DJK Leiblfling
ASV Steinach
TV Viechtach
TV Zwiesel

Gruppe III in Grafenau:

TSV Grafenau I
TSV Grafenau II
SG Saldenburg
TSV Schönberg II
TSV Spiegelau
TSV Waldkirchen

Gruppe IV in Bad Füssing:

SV Bad Füssing
FC Fürstzenzell
TSV Obernzell
VC Passau II
SV Pocking I
SV Pocking II

Aus jeder Gruppe qualifizieren sich die beiden Ersten für die niederbayerische Endrunde am 18.11.1989.

Qualifikationsturniere der Frauen:

Spieltag am 30.09.1989, Spielbeginn 13.00 Uhr, 2 Gewinnsätze

Gruppe I in Vilsbiburg:

TSV Niederviehbach
DJK Leiblfling I
DJK Leiblfling II
TSV Reisbach
TSV Rohr
VSV Vilsbiburg II
VSV Vilsbiburg III

Gruppe II in Spiegelau:

VV Gotteszell I
VV Gotteszell II
TSV Spiegelau
ASV Steinach II
TV Viechtach
TV Zwiesel

Gruppe III in Pocking:

SV Aicha v.W.
FC Fürstzenzell
TSV Obernzell
TuS Pfarrkirchen II
SV Pocking
TG Vilshofen

Gruppe IV in Passau (Dreifachh.):

DJK Altreichenau
TSV Grafenau
DJK Eintr. Patriching I
DJK Eintr. Patriching II
FC Ruderting
TSV Schönberg
TSV Waldkirchen

Aus jeder Gruppe qualifizieren sich die beiden Ersten für die niederbayerische Endrunde am 25.11.1989.

Freizeit-Mixed-Runde

Im Bezirk Oberbayern wird seit mehreren Jahren mit großem Erfolg eine Mixed-Runde mit lockerer Organisation durch den Bayerischen Volleyball-Verband durchgeführt. Da ich wieder mal eine Anfrage erhalten habe, ob eine derartige Spielrunde nicht auch in Niederbayern möglich wäre, bitte ich alle Interessenten (auch Freizeitmannschaften), sich bis zum 15.09.89 schriftlich bei mir zu melden. Falls die Resonanz positiv ausfällt, können wir dann gemeinsam weitere Einzelheiten besprechen bzw. beschließen.

W. Knettel

Schiedsrichterwesen

Spielregeländerungen ab 01. 07. 1989

Am 01. 07. 1989 werden im Bereich des DVV in allen Spielklassen die neuen internationalen Spielregeln eingeführt. Im folgenden sind die für den Spielbetrieb wichtigen Regeländerungen aufgeführt, und zwar entsprechend den Regelnummern des neuen Textes. In Klammern wird, soweit möglich, auf die alten Regelnummern und auch auf die Aussagen des bisherigen Regeltextes hingewiesen.

Regel 1.1.1 (1.1.1)

Die Breite der Freizone beträgt mindestens 3 m (2 m).

Regel 1.4.2. (1.5.2)

In der Tiefe erstreckt sich die Aufgabebzone bis zum Ende der Freizone (keine konkrete Angabe).

Regel 1.6 (1.7)

Bei offiziellen internationalen Hallenwettbewerben muß die Beleuchtung auf der Spielfläche, gemessen 1 m über der Spielfläche, 1000 bis 1500 Lux betragen (bei allen Spielen 500 bis 1500 Lux).

Regel 1.5 (1.6)

Bei offiziellen internationalen Hallenwettbewerben darf die Temperatur nicht höher als 25° C bzw. 77° F und nicht niedriger als 16° C bzw. 61° F sein (bisherige Regelung: allgemein nicht unter 10° C bzw. 50° F bleibt bestehen).

Regel 2.1 (2.1)

Anstelle eines Stahlseils ist auch ein Seil aus einem anderen Material mit gleichwertigen Eigenschaften - z. B. ein Kevlar-Seil - zugelassen (-). An der Unterseite des Netzes ist kein horizontales Band vorgesehen - im Bereich des DVV bestehen dagegen keine Einwände (-).

Regel 2.3 (2.3)

Die oberen 80 cm der Antenne befinden sich oberhalb des Netzes und sind in Abschnitten von je 10 cm in kontrastierenden Farben markiert, vorzugsweise rot und weiß (die Markierung bezieht sich auf die gesamte Länge der Antenne). Im Bereich des DVV bestehen keine Bedenken gegen Antennen, die eine feste Verbindung - z. B. in Form von Antennentaschen - mit den Seitenbändern haben (nicht vorgesehen).

Regel 3.1 (3.1)

Der Innendruck des Balles wird neu bezeichnet, jedoch nicht geändert: 1405-1454 hPa (4,0 bis 4,5 N/cm bzw. 0,40 bis 0,45 kg/cm²).

Regel 4.1.1 (4.1.1)

Zu einer Mannschaft kann auch ein Physiotherapeut gehören (-).

Regel 6.3.4 (6.1.7 und 8.2.4)

Während des Spiels dürfen sowohl der Trainer als auch die anderen Mannschaftsmitglieder den auf dem Feld befindlichen Spielern Anweisungen erteilen, allerdings nur, wenn sie auf der Bank sitzen oder sich auf der Aufwärmfläche aufhalten und dabei das Spiel nicht beeinträchtigen oder verzögern (durch Regelauslegung bereits im Spielbetrieb üblich).

Regel 6.5.2 (8.2.2, 8.2.3)

Die nicht im Spiel befindlichen Spieler müssen auf ihrer Seite des Feldes entweder auf der Mannschaftsbank sitzen oder auf der Aufwärmfläche stehen. Der Trainer und die anderen Mannschaftsmitglieder müssen ebenfalls auf der Bank sitzen (Regelung nicht vollständig und eindeutig).

Regel 6.5.4 + 6.5.5 (8.2.3)

Die Aufwärmflächen von etwa 3 m x 3 m befinden sich an den Ecken der Spielfläche auf der Seite der Mannschaftsbänke außerhalb der Freizone. Ist es bei Wettkämpfen im Bereich des DVV nicht möglich, Aufwärmflächen entsprechend den Regeln vorzusehen, muß das Aufwärmen der Spieler während des Spiels zumindest außerhalb der Spielfläche, jedoch nicht hinter dem Spielfeld erfolgen. Während der Satzpausen dürfen die Spieler in der Freizone Bälle benutzen (Keine vollständige und eindeutige Regelung).

Regel 7.1.2 (-)

Im Fall eines 2:2-Gleichstands wird der entscheidende fünfte Satz als Tie-break nach dem Rally-point-System, wobei bei einem Spitzzuggewinn die Mannschaft stets auch einen Punkt erzielt, gespielt (kein Tie-break, gleiche Zählweise in allen Sätzen).

Regel 7.2.2 (13.2.1)

Es gibt in allen Sätzen eine Punktebegrenzung bei 17, d. h. nach einem Gleichstand von 16:16 gewinnt die

Mannschaft, die den 17. Punkt erzielt, den Satz mit nur einem Punkt Vorsprung (Satzgewinn nur bei einem Vorsprung von mindestens zwei Punkten, daher keine Punktebegrenzung).

Regel 7.4 (13.1)

Im entscheidenden fünften Satz wird immer ein Punkt erzielt, wenn eine Mannschaft einen Satzgewinn gewinnt, mit einer der folgenden **Auswirkungen**:

- a) Die aufgebende Mannschaft erhält einen Punkt und gibt weiter auf.
- b) Die die Aufgabe annehmende Mannschaft gewinnt das Aufgaberecht und erhält einen Punkt. (Nur die aufgebende Mannschaft kann Punkte gewinnen.)

Regel 8.1 (7.1)

Vor dem Einspielen am Anfang des Spiels und vor dem Entscheidungssatz vollzieht der erste Schiedsrichter im Beisein der beiden Mannschaftskapitäne die Auslosung. Der Gewinner der Auslosung wählt

- entweder das Recht, die Aufgabe auszuführen oder sie anzunehmen
- oder die Spielfeldseite.

Dem Verlierer verbleibt die Alternative. (Der Gewinner der Auslosung darf das Recht der ersten Aufgabe oder die Spielfeldhälfte wählen.)

Regel 11.3 + 22.1.2 (10.7.1)

Kann ein verletzter Spieler weder regulär noch ausnahmsweise (ausnahmsweise von der Regel abweichendes Auswechseln) ausgewechselt werden, wird dem Spieler eine Wiederherstellungszeit von 3 Minuten gewährt, jedoch nur einmal je Spieler (unbegrenzt) im laufenden Spiel.

Regel 14.5 (15.6)

Neue Bezeichnungen:
Vier Schläge (vier Berührungen), unregelmäßiger Schlag (unberechtigte Berührung), Schlag mit Hilfestellung (-), Doppelschlag (Doppelberührung)

Regel 15.1.3 (16.4.3)

Der Ball ist „außerhalb“, wenn er die senkrechte Ebene unterhalb des Netzes vollständig überquert hat (Text unverändert). Handzeichen der Schiedsrichter siehe Abb. 11, Zeichen Nr. 23 (bisher Zeichen Nr. 15).

Regel 17.5.1 (14.4.1)

Der Aufgabespieler darf sich in der Aufgabzone frei bewegen. Im Moment des Aufschlags oder des Absprungs zu einer Sprungaufgabe darf der Aufgabespieler weder das Spielfeld einschließlich der Grundlinie, noch die Fläche außerhalb der Zone berühren. (Der Aufgabespieler muß sich in der Aufgabzone aufstellen. Er kann sich frei bewegen unter der Bedingung, daß er im Moment des Schlags weder in Kontakt mit der Grundlinie, noch der Freizone außerhalb der Aufgabelinie ist.)

Regel 20.5.1 (10.3.3)

Eine Auszeit dauert 30 Sekunden (höchstens 30 Sekunden).

Regel 20.5.2 (10.5.1)

Während der Auszeit müssen die im Spiel befindlichen Spieler in die Freizone nahe ihrer Mannschaftsbank kommen. (Die Spieler dürfen an die Seitenlinie herantreten, ohne ihre Spielfeldhälfte zu verlassen.)

Regel 20.6.3 (11.3.2)

Im Augenblick des Antrags muß der Spieler in der Nähe des Trainers zum Eintreten bereit sein (in Spielerkleidung in der Auswechselzone nahe beim Tisch des Schreibers). Ist das nicht der Fall, wird die Auswechslung nicht gewährt und die Mannschaft we-

gen Verzögerung nach Regel 21 bestraft. (Der Mannschaft wird eine Auszeit auferlegt und wenn keine mehr vorhanden ist, begeht sie nach Regel 11.6.1 einen Auswechselsehler – der Gegner gewinnt einen Spielzug.)

Regel 20.7 (10.6)

Jeder nicht ordnungsgemäße Antrag – z. B. der Antrag auf eine 3. Auszeit –, der keinen Einfluß auf das Spiel hat oder es nicht verzögert, muß ohne jede Bestrafung zurückgewiesen werden, ausgenommen, er erfolgt wiederholt im selben Satz. Dann wird nach Regel 21 verfahren. (Der Antrag auf eine regelgerechte Unterbrechung nach Inanspruchnahme der zulässigen Anzahl wird mit einer Verwarnung der Mannschaft geahndet – sonst wie in den neuen Regeln.)

Regel 21 (20.3.1, 20.4)

Eine nicht ordnungsgemäße Handlung einer Mannschaft, die davon abhält, das Spiel wiederaufzunehmen, ist eine Spielverzögerung; dazu gehört u. a.:

- a) eine Auswechslung verzögern,
- b) eine Unterbrechung zu verlängern nach der Aufforderung, das Spiel fortzusetzen,
- c) eine irreguläre Auswechslung zu beantragen,
- d) nicht ordnungsgemäße Anträge im selben Satz zu wiederholen,

e) durch einen im Spiel befindlichen Spieler das Spiel zu verzögern.

Die erste Verzögerung durch eine Mannschaft in einem Satz wird mit einer Verwarnung wegen Verzögerung geahndet. Die zweite und die nächsten Verzögerungen jeglicher Art seitens derselben Mannschaft im selben Satz werden als Fehler mit einer Bestrafung wegen Verzögerung geahndet: Spielzugsverlust.

Handzeichen: Bei Verwarnung wird die gelbe Karte und bei Bestrafung die rote Karte mit der einen Hand an das Handgelenk der anderen Hand gehalten. (Eine Verzögerung wird als unkorrektes Verhalten eingestuft, wobei Sanktionen auf Personen bezogen werden.)

Regel 23.1 (12.1.1)

Die Pause zwischen den Sätzen beträgt 3 Minuten (höchstens 2 Minuten, zwischen dem 4. und 5. Satz jedoch 5 Minuten).

Regel 24.2.4 (20.4.3)

Bei beleidigendem Verhalten und bei Tötlichkeit (nur bei Tötlichkeit) muß das betreffende Mannschaftsmitglied die Spielfläche und die Bank (den Spielraum) für den Rest des Spiels verlassen.

Jürgen Schönsteiner
Landesschiedsrichterwart

Werbt

für

die

nvz!



TSV Schönberg: Aufsteiger in die Landesklasse.
Stehend v.l.n.r.: Hans Spickeneder, Josef Aiginger,
Oliver Klement, Gerold Picker, Beppo Reith. Kniend
v.l.n.r.: Martin Eberherr, Holger Picker, Christian
Reith, Sigi Breinbauer.

SVV - Meldeliste			Stand:		Bezirk		Kreis		Blatt-Nr.																																							
			31.07.1989		Nob		Süd/west		1																																							
			Jeweilige Anzahl spielender Mannschaften																																													
Laufende Nummer	Vereinsname in alphabetischer Reihenfolge	1. Bundesliga		2. Bundesliga		Regionalliga		Bayernliga		Landesliga		Landesklasse		Bezirksoberliga		Bezirksklasse		Kreisliga		Kreisklasse A		Kreisklasse B		Junioren		Jugend A		Jugend B		Jugend C		Jugend D		Senioren I		Senioren II		Senioren III		Senioren IV		Summen						
		n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m	n	m							
1	SC Buch am Erlbach																	1																										1				
2	TV Dingolfing					1				1					2																												1		1			
3	TV Eggenfelden													1				1																									1		6			
4	FC Ergolding												1																															1		2		
5	TV Geiselhöring																	1																										1		1		
6	TV Landau/Isar												1				1	1	1																										1		9	
7	ETSV 09 Landshut																1																											1		1		
8	Post SV Landshut																1																											1		2		
9	TC Landshut																																											1		5		
10	CSK Leitelhof																																											1		4		
11	TV Mellersdorf																																											1		1		
12	TSV Niederwienbach																																											1		3		
13	TuS Pfarrkirchen																																											1		4		
14	TV Reischach																																											1		1		
15	TSV Rohr																																											1		3		
16	TSV Rottenburg																																											1		2		
17	TSV Simbach am Inn																																											1		4		
18	ASV Steinach																																											1		13		
19	VC Straubing																																											1		2		
20	TSV Taufkirchen																																											1		76		
	Summen	0	1	0	0	1	1	0	2	2	5	2	8	8	6	5	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	5	6	2	4	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76				

BVV - Meldeliste		Stand: 31.07.1989		Bezirk Ndb		Kreis Süd/West		Blatt-Nr. 2																				
		Jeweilige Anzahl spielender Mannschaften																										
laufende Nummer	Vereinsname in alphabetischer Reihenfolge	1. Bundesliga	2. Bundesliga	Regionalliga	Bayernliga	Landesliga	Landesklasse	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga	Kreisklasse A	Kreisklasse B	Junioren	Jugend A	Jugend B	Jugend C	Jugend D	Senioren I	Senioren II	Senioren III	Senioren IV	Summen						
		m	w	k	m	w	k	m	w	k	m	w	k	m	w	k	m	w	k	m	w	k	m	w	k			
	Übertrag	0	1	1	0	1	1	2	2	2	2	2	1	1	3	0	5	6	2	4	1	4	0	0	0	0	7	6
21	USV Vilshofen	1																									9	
22	TSV Vilshofen									1					1	1	1	1									1	

DfV - Melde-Liste		Stand:		Bezirk	Kreis		Blatt-Nr.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
		31.07.19 89		Ndb	Nord/Ost		1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
laufende Nummer	Vereinsname in alphabetischer Reihenfolge	Jeweilige Anzahl spielender Mannschaften																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
		1. Bundesliga		2. Bundesliga		Regionalliga		Bayernliga		Landesliga		Landesklasse		Bezirksliga		Bezirksklasse		Kreisliga		Kreisklasse A		Kreisklasse B		Junioren		Jugend A		Jugend B		Jugend C		Jugend D		Senioren I		Senioren II		Senioren III		Senioren IV		Summen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w	k	w																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
1	SV Aicha vorm Wald																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					

[illegible]

1. Spieltag: 14.10.1989

TSV Grafenau - VC Passau - DJK/FC Tiefenbach
TV Zwiesel - TSV Deggendorf II - ASV Steinach II
DJK Leiblifing - FC Fürstenzell - DJK Eintr. Patraching

15.10.1989:

TSV Obernzell - TV Viechtach - VSV Vilsbiburg II (10.00 Uhr)

2. Spieltag: 28.10.1989

ASV Steinach II - TV Viechtach - VC Passau
TSV Obernzell - DJK Eintr. Patraching - TSV Grafenau
VSV Vilsbiburg - TSV Deggendorf II - FC Fürstenzell
TV Zwiesel - DJK Leiblifing - DJK/FC Tiefenbach

3. Spieltag: 11.11.1989

TV Viechtach - DJK/FC Tiefenbach - DJK Eintr. Patraching
FC Fürstenzell - ASV Steinach II - TSV Obernzell
TSV Grafenau - VSV Vilsbiburg II - TV Zwiesel
VC Passau - TSV Deggendorf II - DJK Leiblifing

4. Spieltag: 25.11.1989

FC Fürstenzell - TV Viechtach - TV Zwiesel
DJK/FC Tiefenbach - TSV Obernzell - TSV Deggendorf II
DJK Eintr. Patraching - VSV Vilsbiburg II - VC Passau
ASV Steinach II - TSV Grafenau - DJK Leiblifing

5. Spieltag: 09.12.1989

TV Viechtach - DJK Leiblifing - TSV Obernzell
VSV Vilsbiburg II - DJK/FC Tiefenbach - ASV Steinach II
VC Passau - TSV Grafenau - FC Fürstenzell
TSV Deggendorf II - DJK Eintr. Patraching - TV Zwiesel

6. Spieltag: 16.12.1989

DJK Leiblifing - TV Viechtach - VSV Vilsbiburg II
TV Zwiesel - TSV Obernzell - VC Passau
FC Fürstenzell - TSV Grafenau - DJK/FC Tiefenbach
ASV Steinach II - TSV Deggendorf II - DJK Eintr. Patraching

7. Spieltag: 20.01.1990

VSV Vilsbiburg II - DJK Leiblifing - TSV Deggendorf II
DJK/FC Tiefenbach - FC Fürstenzell - VC Passau
DJK Eintr. Patraching - TV Zwiesel - ASV Steinach II
TV Viechtach - TSV Grafenau - TSV Deggendorf II

8. Spieltag: 10.02.1990

TV Viechtach - ASV Steinach II - FC Fürstenzell
DJK Eintr. Patraching - TSV Obernzell - DJK/FC Tiefenbach
TSV Deggendorf II - VC Passau - VSV Vilsbiburg II
DJK Leiblifing - TSV Grafenau - TV Zwiesel

9. Spieltag: 03.03.1990

DJK/FC Tiefenbach - TV Zwiesel - TV Viechtach
TSV Obernzell - FC Fürstenzell - TSV Deggendorf II
VSV Vilsbiburg II - DJK Eintr. Patraching - TSV Grafenau
DJK Leiblifing - VC Passau - ASV Steinach II

10. Spieltag: 17.03.1990

VC Passau - DJK Eintr. Patriching - TV Viechtach
TSV Grafenau - ASV Steinach II - TSV Obernzell
TV Zwiesel - FC Fürstenzell - VSV Vilsbiburg II
TSV Deggendorf II - DJK/FC Tiefenbach - DJK Leiblifing

11. Spieltag: 24.03.1989

TSV Grafenau - TV Viechtach - TSV Deggendorf II
TSV Obernzell - VC Passau - TV Zwiesel
ASV Steinach II - VSV Vilsbiburg II - DJK/FC Tiefenbach
FC Fürstenzell - DJK Eintr. Patriching - DJK Leiblifing
Spielbeginn: 14.00 Uhr.

Bezirksliga Männer

1. Spieltag: 14.10.1989

TV Eggenfelden - ETSV 09 Landshut - DJK Leiblifing
Post SV Landshut - VC Passau II - TSV Deggendorf
TuS Pfarrkirchen - FC Fürstenzell - TV Hauzenberg
TV Viechtach - TSV Waldkirchen I - TSV Waldkirchen II

2. Spieltag: 21.10.1989

TV Hauzenberg - TV Eggenfelden - VC Passau II
ETSV 09 Landshut - TSV Waldkirchen II - Post SV Landshut
DJK Leiblifing - FC Fürstenzell - TV Viechtach
TSV Waldkirchen I - TSV Deggendorf - TuS Pfarrkirchen

3. Spieltag: 04.11.1989

TV Viechtach - TV Hauzenberg - ETSV 09 Landshut
Post SV Landshut - DJK Leiblifing - TuS Pfarrkirchen
VC Passau II - FC Fürstenzell - TSV Waldkirchen I
TSV Deggendorf - TV Eggenfelden - TSV Waldkirchen II

4. Spieltag: 18.11.1989

TuS Pfarrkirchen - TV Viechtach - TV Eggenfelden
TSV Deggendorf - ETSV 09 Landshut - FC Fürstenzell
TSV Waldkirchen II - DJK Leiblifing - VC Passau II
TV Hauzenberg - Post SV Landshut - TSV Waldkirchen I

5. Spieltag: 02.12.1989

ETSV 09 Landshut - TSV Waldkirchen I - TV Eggenfelden
DJK Leiblifing - TSV Deggendorf - TV Hauzenberg
VC Passau - Post SV Landshut - TV Viechtach
FC Fürstenzell - TSV Waldkirchen II - TuS Pfarrkirchen

6. Spieltag: 16.12.1989

TSV Waldkirchen I - TV Eggenfelden - DJK Leiblifing
TuS Pfarrkirchen - ETSV 09 Landshut - VC Passau II
TV Viechtach - Post SV Landshut - TSV Deggendorf
TV Hauzenberg - FC Fürstenzell - TSV Waldkirchen II

SPIELTERMINPLAN

		September				Oktober				November				Dez			
		16.17.23.24.30.01.07.08.14.15.21.22.28.29.04.05.11.12.18.19.22.25.26.02.															
BL	m			P		x	x		x		x		P		x		
	w			P		x		x		x	P		x				
BK	m			P			x		x		x		P		x		
	w			P				x		x	P		x				
KL	m			P			x		x		x		P		x		
	w			P				x		x	P		(x)				
Jun	m																
	w																
JA	m		x	x		x		x		x					x		
	w				x		x						x				
JB	m		x	x		x		x		x					x		
	w				x		x		x				x				
JC	m				x		x						x				
	w		x	x		x		x							x		
JD	m																
	w			x		x		x		x					x		

		Januar					Februar					März					Apr.				
		13.14.20.21.27.28.03.04.10.11.17.18.24.25.03.04.10.11.17.18.24.25.31.01.																			
BL	m	x			x		x		Fasching		x		x								
	w		x			x		x			x		x		x						
BK	m	x			x		x					x		x							
	w		x			x					x			x							
KL	m	x			x		(x)					x									
	w		x			x							x								
Jun	m						S S								B						
	w						S S								B						
JA	m				S S							B					R R				
	w				S S							B					R R				
JB	m			ByPo		S S						B									
	w			ByPo		S S						B									
JC	m				S S						B										
	w				S S						B										
JD	m			ByPo		S S						B									
	w			ByPo		S S						B									

ember
03.09.10.16.17.

BL	Bezirksliga
BK	Bezirksklasse
KL	Kreisliga
Jun	Junior(inn)en
JA	Jugend A usw.
m	männlich
w	weiblich
x	Spieltag
P	Pokalspieltag
S	Südbayerische Meisterschaften
B	Bayerische Meisterschaften
R	Süddeutsche Meisterschaften
D	Deutsche Meisterschaften
ByPo	Bayernpokal

	x	x
	x	
	x	
	x	x
x	x	
x		
	x	

il	Mai	Juni	Juli
07.08.14.15.21.22.28.29.05.06.12.13.19.20.26.27.02.03.09.10.16.17.23.24.30.01.07.08.			

	Ostern						Pfingsten						
			R R R ? R					D D D D					
R R R R						D D D D		D D D D					
		R R R R						D D D D					
R R R R						D D D D							

7. Spieltag: 13.01.1990

Post SV Landshut - TV Eggenfelden - FC Fürstenzell
TV Hauzenberg - DJK Leiblfing - TSV Deggendorf
TSV Waldkirchen I - TV Viechtach - TSV Waldkirchen II

14.01.1989: (10.00 Uhr)

ETSV 09 Landshut - VC Passau - TuS Pfarrkirchen

8. Spieltag: 03.02.1990

VC Passau - TSV Waldkirchen II - TV Eggenfelden
Post SV Landshut - TV Hauzenberg - ETSV 09 Landshut
TV Viechtach - TuS Pfarrkirchen - DJK Leiblfing
FC Fürstenzell - TSV Deggendorf - TSV Waldkirchen I

9. Spieltag: 17.02.1990

TV Eggenfelden - TuS Pfarrkirchen - TSV Deggendorf
ETSV 09 Landshut - TV Viechtach - FC Fürstenzell
DJK Leiblfing - TSV Waldkirchen II - Post SV Landshut
TSV Waldkirchen I - VC Passau II - TV Hauzenberg

10. Spieltag: 10.03.1990

TV Eggenfelden - TV Hauzenberg - TV Viechtach
TSV Waldkirchen II - ETSV 09 Landshut - TSV Deggendorf
FC Fürstenzell - VC Passau II - DJK Leiblfing
TuS Pfarrkirchen - TSV Waldkirchen I - Post SV Landshut

11. Spieltag: 24.03.1990

TV Eggenfelden - Post SV Landshut - FC Fürstenzell
DJK Leiblfing - TSV Waldkirchen I - ETSV 09 Landshut
TSV Deggendorf - TV Viechtach - VC Passau II
TSV Waldkirchen II - TuS Pfarrkirchen - TV Hauzenberg

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Bezirksklasse Nord/Ost Frauen

1. Spieltag: 28.10.1989

DJK Altreichenau - TG Vilshofen - TSV Griesbach
SV Pocking - VV Gotteszell - WSV Oberried
SV Aicha vorm Wald - SV Neukirchen vorm Wald - FC Ruderting

2. Spieltag: 11.11.1989

SV Neukirchen vorm Wald - TG Vilshofen - VV Gotteszell
WSV Oberried - DJK Altreichenau - SV Aicha vorm Wald
SV Pocking - FC Ruderting - TSV Griesbach

3. Spieltag: 25.11.1989

SV Aicha vorm Wald - SV Pocking - TG Vilshofen
SV Neukirchen vorm Wald - TSV Griesbach - WSV Oberried
FC Ruderting - DJK Altreichenau - VV Gotteszell

4. Spieltag: 09.12.1989

DJK Altreichenau - SV Neukirchen vorm Wald - SV Pocking
TG Vilshofen - WSV Oberried - FC Ruderting
TSV Griesbach - VV Gotteszell - SV Aicha vorm Wald

5. Spieltag: 20.01.1990

TSV Griesbach - FC Ruderting - SV Neukirchen vorm Wald
SV Aicha vorm Wald - SV Pocking - WSV Oberried
VV Gotteszell - DJK Altreichenau - TG Vilshofen

6. Spieltag: 10.02.1990

WSV Oberried - TSV Griesbach - VV Gotteszell
SV Neukirchen vorm Wald - SV Aicha vorm Wald - DJK Altreichenau
FC Ruderting - TG Vilshofen - SV Pocking

7. Spieltag: 03.03.1990

DJK Altreichenau - FC Ruderting - WSV Oberried
TG Vilshofen - TSV Griesbach - SV Aicha vorm Wald
VV Gotteszell - SV Pocking - SV Neukirchen vorm Wald

8. Spieltag: 17.03.1990

TSV Griesbach - SV Pocking - DJK Altreichenau
VV Gotteszell - SV Aicha vorm Wald - FC Ruderting
WSV Oberried - TG Vilshofen - SV Neukirchen vorm Wald

Bezirksklasse Süd/West Männer

1. Spieltag: 21.10.1989

VSV Vilsbiburg II - ASV Steinach - TSV Taufkirchen
VC Straubing II - TSV Rottenburg/L. - TSV Simbach/Inn
TV Dingolfing II - TV Dingolfing III - TV Landau/Isar III

2. Spieltag: 04.11.1989

ASV Steinach - VC Straubing II - TV Dingolfing III
TSV Rottenburg/L. - VSV Vilsbiburg II - TV Dingolfing II
TSV Simbach/Inn - TV Landau/Isar III - TSV Taufkirchen

3. Spieltag: 18.11.1989

TSV Simbach/Inn - TV Dingolfing II - ASV Steinach
TV Dingolfing III - TSV Taufkirchen - TSV Rottenburg/L.
TV Landau/Isar III - VSV Vilsbiburg II - VC Straubing II

4. Spieltag: 02.12.1989

VSV Vilsbiburg II - TV Dingolfing III - TSV Simbach/Inn
ASV Steinach - TSV Rottenburg/L. - TV Landau/Isar III
TSV Taufkirchen - VC Straubing II - TV Dingolfing II

5. Spieltag: 13.01.1990

TSV Rottenburg/L. - TSV Taufkirchen - VC Straubing II
TV Dingolfing III - TV Dingolfing II - VSV Vilsbiburg II
TV Landau/Isar III - ASV Steinach - TSV Simbach/Inn

6. Spieltag: 03.02.1990

TSV Taufkirchen - TV Landau/Isar III - TV Dingolfing III
VC Straubing II - VSV Vilsbiburg II - ASV Steinach
TV Dingolfing II - TSV Simbach/Inn - TSV Rottenburg/L.



TSV Taufkirchen: Aufsteiger in die Bezirksklasse.

Der TSV Taufkirchen stellt sich vor:

Foto: Stehend v.l.n.r.:

Wagner	Gerhard	23	Technischer Zeichner
Scheid	Alois	29	Lehrer
Zellhuber	Sepp	30	Großhandelskaufmann
Seemann	Wolfgang	20	Schreiner
Wagner	Martin	29	Kaufmann

Kniend v.l.n.r.:

Ringhoffer	Werner	24	Technischer Zeichner
Wimmer	Hans	25	Metzger
Erber	Reinhard	24	Kraftfahrer
Plötz	Konrad	22	Schreiner

Nicht auf dem Foto:

Berger	Lorenz	20	Lagerist
Vogl	Franz	18	Schlosser

7. Spieltag: 17.02.1990

VSV Vilsbiburg II - TV Landau/Isar III - TSV Rottenburg/L.
ASV Steinach - TSV Taufkirchen - TV Dingolfing II
TSV Simbach/Inn - TV Dingolfing III - VC Straubing II

8. Spieltag: 10.03.1990

TSV Taufkirchen - TSV Simbach/Inn - VSV Vilsbiburg II
VC Straubing II - TV Dingolfing II - TV Landau/Isar III
TSV Rottenburg/L. - ASV Steinach - TV Dingolfing III

Bezirksklasse Nord/Ost Männer

1. Spieltag: 21.10.1989

TSV Obernzell - VV Gotteszell - SV Aicha vorm Wald
TSV Altenmarkt - TV Zwiesel - SV Pocking
TSV Grafenau I - TSV Grafenau II - SG Saldenburg

2. Spieltag: 04.11.1989

VV Gotteszell - TSV Altenmarkt - TSV Grafenau II
TV Zwiesel - TSV Obernzell - TSV Altenmarkt
SV Pocking - SG Saldenburg - SV Aicha vorm Wald

3. Spieltag: 18.11.1989

SV Pocking - TSV Grafenau I - VV Gotteszell
TSV Grafenau II - SV Aicha vorm Wald - TV Zwiesel
SG Saldenburg - TSV Obernzell - TSV Altenmarkt

4. Spieltag: 02.12.1989

TSV Obernzell - TSV Grafenau II - SV Pocking
VV Gotteszell - TV Zwiesel - SG Saldenburg
SV Aicha vorm Wald - TSV Altenmarkt - TSV Grafenau I

5. Spieltag: 13.01.1990

TSV Obernzell - SG Saldenburg - TV Zwiesel
VV Gotteszell - SV Aicha vorm Wald - TSV Grafenau I
SV Pocking - TSV Grafenau II - TSV Altenmarkt

6. Spieltag: 03.02.1990

SV Aicha vorm Wald - SV Pocking - TSV Obernzell
TSV Altenmarkt - TSV Grafenau I - SG Saldenburg
TV Zwiesel - VV Gotteszell - TSV Grafenau II

7. Spieltag: 17.02.1990

TV Zwiesel - SV Aicha vorm Wald - TSV Altenmarkt
SG Saldenburg - VV Gotteszell - SV Pocking

18.02.1990: (10.00 Uhr)

TSV Grafenau II - TSV Grafenau I - TSV Obernzell

8. Spieltag: 10.03.1990

SV Aicha vorm Wald - SG Saldenburg - TSV Grafenau II
TSV Altenmarkt - TSV Obernzell - VV Gotteszell
TSV Grafenau I - SV Pocking - TV Zwiesel

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Kreisliga Süd/West Frauen

1. Spieltag: 28.10.1989

DJK Leiblfing II - TuS Pfarrkirchen II - SC Buch am Erlbach

2. Spieltag: 11.11.1989

TSV Rottenburg/L. - TSV Taufkirchen - SC Buch am Erlbach

3. Spieltag: 09.12.1989 (in Pfarrkirchen)

TuS Pfarrkirchen II - TSV Taufkirchen
TuS Pfarrkirchen II - TSV Rottenburg/L.
DJK Leiblfing II - TSV Taufkirchen
DJK Leiblfing II - TSV Rottenburg/L.

4. Spieltag: 20.01.1990

TuS Pfarrkirchen II - TSV Taufkirchen - SC Buch am Erlbach

5. Spieltag: 10.02.1990

TSV Rottenburg/L. - TuS Pfarrkirchen II - DJK Leiblfing II

6. Spieltag: 17.03.1990 (in Buch am Erlbach)

SC Buch am Erlbach - DJK Leiblfing II
SC Buch am Erlbach - TSV Rottenburg/L.
TSV Taufkirchen - DJK Leiblfing II
TSV Taufkirchen - TSV Rottenburg/L.

Kreisliga Süd/Ost Frauen

1. Spieltag: 28.10.1989

DJK Eging am See - TSV Altenmarkt - TSV Waldkirchen
SV Hutthurm - DJK Eintr. Patriching II - DJK Haselbach

2. Spieltag: 11.11.1989

TSV Altenmarkt - DJK Eging am See - SV Hutthurm
FC Vorderfreundorf - TSV Waldkirchen - DJK Eintr. Patriching II

3. Spieltag: 25.11.1989

DJK Haselbach - DJK Eging am See - TSV Waldkirchen
SV Hutthurm - TSV Altenmarkt - FC Vorderfreundorf

4. Spieltag: 09.12.1989

DJK Eintr. Patriching II - TSV Waldkirchen - TSV Altenmarkt

10.12.1989: (13.00 Uhr)

FC Vorderfreundorf - DJK Haselbach - DJK Eging am See

5. Spieltag: 20.01.1989

DJK Eging am See - SV Hutthurm - DJK Eintr. Patriching II
DJK Haselbach - FC Vorderfreundorf - TSV Altenmarkt

6. Spieltag: 10.02.1990

DJK Eintr. Patraching II - FC Vorderfreundorf - DJK Eging am See
TSV Waldkirchen - SV Hutthurm - DJK Haselbach

7. Spieltag: 17.03.1990

FC Vorderfreundorf - TSV Waldkirchen - SV Hutthurm
TSV Altenmarkt - DJK Haselbach - DJK Eintr. Patraching II

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Kreisliga Nord/Ost Frauen

1. Spieltag: 28.10.1989

TSV Spiegelau - VV Gotteszell
SC Drachselsried - SV Stephansposching
TSV Schönberg - DJK-SSV Innernzell

2. Spieltag: 11.11.1989

VV Gotteszell II - SC Drachselsried - TSV Schönberg
SV Stephansposching - DJK-SSV Innernzell - TSV Spiegelau

3. Spieltag: 09.12.1989

VV Gotteszell II - DJK-SSV Innernzell - SV Stephansposching
TSV Spiegelau - TSV Schönberg - SC Drachselsried

4. Spieltag: 20.01.1990

TSV Spiegelau - VV Gotteszell II
SV Stephansposching - SC Drachselsried
DJK-SSV Innernzell - TSV Schönberg

5. Spieltag: 10.02.1990

SC Drachselsried - DJK-SSV Innernzell - VV Gotteszell II
TSV Schönberg - TSV Spiegelau - SV Stephansposching

6. Spieltag: 17.03.1990

SV Stephansposching - VV Gotteszell II - TSV Schönberg
DJK-SSV Innernzell - SC Drachselsried - TSV Spiegelau

Kreisliga Süd/West Männer

1. Spieltag: 21.10.1989

Post SV Landshut - TSV Rottenburg/L. II - TV Eggenfelden II
TV Geiselhöring - TSV Vilsheim - VC Straubing III

2. Spieltag: 04.11.1989

TSV Rottenburg/L. II - Post SV Landshut II - TV Geiselhöring
TV Landau/IV - TV Eggenfelden - TSV Vilsheim

3. Spieltag: 18.11.1989

VC Straubing III - Post SV Landshut II - TV Eggenfelden II
TV Geiselhöring - TSV Rottenburg/L. II - TV Landau IV

4. Spieltag: 02.12.1989

TV Eggenfelden - TSV Vilsheim - TSV Rottenburg/L. II

09.12.1989:

VC Straubing III - TV Landau/Isar IV - Post SV Landshut II

5. Spieltag: 13.01.1990

TV Geiselhöring - Post SV Landshut II - TSV Vilsheim

VC Straubing III - TV Landau/Isar IV - TSV Rottenburg/L. II

6. Spieltag: 03.02.1990

TV Landau/IV - TSV Vilsheim - Post SV Landshut II

TV Eggenfelden II - TV Geiselhöring - VC Straubing III

7. Spieltag: 10.03.1990

TV Landau/Isar IV - TV Eggenfelden II - TV Geiselhöring

TSV Rottenburg/L. II - VC Straubing III - TSV Vilsheim

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Kreisliga Süd/Ost Männer

1. Spieltag: 21.10.1989

SV Fürstenstein - SV Hutthurm I - DJK Eging am See

SV Hutthurm II - TSV Altenmarkt II - SV Pocking II

DJK Eintr. Patriching II - SV Bad Füssing I - SV Bad Füssing II

2. Spieltag: 04.11.1989

SV Bad Füssing I - DJK Eging am See - TSV Altenmarkt II

SV Bad Füssing II - SV Pocking II - SV Fürstenstein

SV Hutthurm I - SV Hutthurm II - DJK Eintr. Patriching II

3. Spieltag: 18.11.1989

DJK Eging am See - SV Bad Füssing II - SV Hutthurm II

SV Pocking II - SV Bad Füssing I - SV Hutthurm I

SV Fürstenstein - DJK Eintr. Patriching II - TSV Altenmarkt II

4. Spieltag: 02.12.1989

SV Bad Füssing I - SV Hutthurm II - SV Fürstenstein

DJK Eging am See - SV Pocking II - DJK Eintr. Patriching II

TSV Altenmarkt II - SV Bad Füssing II - SV Hutthurm I

5. Spieltag: 13.01.1990

TSV Altenmarkt II - DJK Eintr. Patriching II - SV Hutthurm II

SV Bad Füssing II - SV Bad Füssing I - DJK Eging am See

SV Hutthurm I - SV Fürstenstein - SV Pocking II

6. Spieltag: 03.02.1990

SV Pocking II - TSV Altenmarkt II - SV Bad Füssing II

SV Hutthurm II - SV Hutthurm I - SV Bad Füssing I

DJK Eintr. Patriching II - DJK Eging am See - SV Fürstenstein

7. Spieltag: 17.02.1990

SV Bad Füssing I - DJK Eintr. Patraching II - SV Pocking II
DJK Eging am See - TSV Altenmarkt II - SV Hutthurm I
SV Fürstenstein - SV Hutthurm II - SV Bad Füssing II

8. Spieltag: 10.03.1990

TSV Altenmarkt II - SV Fürstenstein - SV Bad Füssing I
SV Bad Füssing II - SV Hutthurm I - DJK Eintr. Patraching II
SV Pocking II - DJK Eging am See - SV Hutthurm II

Kreisliga Nord/Ost Männer

1. Spieltag: 21.10.1989

TSV Plattling - TSV Schönberg II - TV Zwiesel II
VV Gotteszell II - TSV Spiegelau II - TSV Spiegelau I

2. Spieltag: 04.11.1989

TSV Spiegelau I - TV Zwiesel II - TSV Deggendorf II
TSV Spiegelau II - VV Gotteszell II - TSV Plattling

3. Spieltag: 18.11.1989

TSV Schönberg II - TV Zwiesel II - TSV Spiegelau II
TSV Plattling - TSV Spiegelau I - TSV Deggendorf II

4. Spieltag: 02.12.1989

TV Zwiesel II - TSV Spiegelau I - TSV Spiegelau II
TSV Deggendorf II - VV Gotteszell II - TSV Schönberg II

5. Spieltag: 13.01.1990

TV Zwiesel II - TSV Deggendorf II - VV Gotteszell II
TSV Schönberg II - TSV Plattling - TSV Spiegelau I

6. Spieltag: 03.02.1990

TSV Plattling - TSV Spiegelau II - TSV Deggendorf II
TSV Spiegelau I - TSV Schönberg II - VV Gotteszell II

7. Spieltag: 10.03.1990

VV Gotteszell II - TSV Plattling - TV Zwiesel II
TSV Spiegelau II - TSV Deggendorf II - TSV Schönberg II

A-Jugend weiblich

1. Spieltag: 08.10.1989

TSV Grafenau - TG Vilshofen - TSV Schönberg

2. Spieltag: 22.10.1989

TSV Deggendorf - TSV Schönberg - TG Vilshofen

3. Spieltag: 19.11.1989

TSV Schönberg - TSV Grafenau - TSV Deggendorf

4. Spieltag: 17.12.1989

TG Vilshofen - TSV Deggendorf - TSV Grafenau.

A-Jugend männlich

1. Spieltag: 24.09.1989

TV Landau/Isar - TV Eggenfelden - TSV Grafenau
TSV Schönberg - VC Straubing - VC Passau

2. Spieltag: 01.10.1989

TV Eggenfelden - TV Landau/Isar - TSV Schönberg
TSV Grafenau - VC Straubing - TSV Waldkirchen

3. Spieltag: 15.10.1989

VC Passau - TV Landau/Isar - TSV Grafenau
TSV Schönberg - TV Eggenfelden - TSV Waldkirchen

4. Spieltag: 29.10.1989

TSV Waldkirchen - VC Passau - TV Landau/Isar
VC Straubing - TSV Grafenau - TV Eggenfelden

5. Spieltag: 12.11.1989

TV Landau/Isar - TSV Schönberg - VC Straubing
VC Passau - TSV Waldkirchen - TV Eggenfelden

6. Spieltag: 26.11.1989

VC Straubing - TSV Waldkirchen - TV Landau/Isar
TSV Grafenau - TSV Schönberg - VC Passau

7. Spieltag: 10.12.1989

TSV Waldkirchen - TSV Grafenau - TSV Schönberg
TV Eggenfelden - VC Passau - VC Straubing

B-Jugend weiblich

Vorrunde

1. Spieltag: 08.10.1989

Gruppe A

TG Landshut - VSV Vilsbiburg - TV Dingolfing

Gruppe B

VC Straubing - TV Landau/Isar - TSV Schönberg - TSV Deggendorf

Gruppe C

TV Eggenfelden - TuS Pfarrkirchen - DJK Eintr. Patriching

2. Spieltag: 22.10.1989

Gruppe A

TV Dingolfing - TG Landshut - VSV Vilsbiburg

Gruppe B

TSV Schönberg - TSV Deggendorf - VC Straubing - TV Landau/Isar

Gruppe C

DJK Eintr. Patriching - TV Eggenfelden - TuS Pfarrkirchen

Zwischenrunde

3. Spieltag: 05.11.1989

Gruppe I : $A_1 - B_2 - C_1$

Gruppe II : $A_2 - B_1 - C_2$

Gruppe III: $A_3 - B_3 - C_3 - B_4$

4. Spieltag: 19.11.1989

Rückspiele der vorgenannten Gruppen.

Endrunde

5. Spieltag: 03.12.1989

Die beiden erstplatzierten Mannschaften aus Gruppe I und II spielen jeder gegen jeden auf 2 Gewinnsätze.

B-Jugend männlich

1. Spieltag: 24.09.1989

TV Dingolfing - TSV Niederviehbach - TV Eggenfelden

VC Straubing - TSV Deggendorf - TG Landshut

2. Spieltag: 01.10.1989

TG Landshut - TV Dingolfing - TSV Niederviehbach

DJK Eintr. Patriching - TV Eggenfelden - TSV Deggendorf

3. Spieltag: 15.10.1989

TSV Deggendorf - DJK Eintr. Patriching - TSV Niederviehbach

TG Landshut - VC Straubing - TV Eggenfelden

4. Spieltag: 29.10.1989

TSV Deggendorf - VC Straubing - TV Dingolfing

TV Eggenfelden - DJK Eintr. Patriching - TG Landshut

5. Spieltag: 12.11.1989

TV Dingolfing - TG Landshut - DJK Eintr. Patriching

TSV Niederviehbach - TV Eggenfelden - VC Straubing

6. Spieltag: 26.11.1989

TV Eggenfelden - TSV Deggendorf - TV Dingolfing

DJK Eintr. Patriching - TSV Niederviehbach - VC Straubing

7. Spieltag: 10.12.1989

VC Straubing - TV Dingolfing - DJK Eintr. Patriching

TSV Niederviehbach - TG Landshut - TSV Deggendorf

C-Jugend weiblich

1. Spieltag: 24.09.1989

DJK Leiblfing - FC Ergolding - DJK/FC Tiefenbach
VC Straubing - TSV Deggendorf - TV Dingolfing

2. Spieltag: 01.10.1989

FC Ergolding - DJK Leiblfing - VC Straubing
DJK/FC Tiefenbach - TSV Deggendorf - DJK Eintr. Patraching

3. Spieltag: 15.10.1989

TV Dingolfing - DJK Leiblfing - DJK/FC Tiefenbach
VC Straubing - FC Ergolding - DJK Eintr. Patraching

4. Spieltag: 29.10.1989

DJK Eintr. Patraching - TV Dingolfing - DJK Leiblfing
FC Ergolding - TSV Deggendorf - DJK/FC Tiefenbach

5. Spieltag: 12.11.1989

DJK Leiblfing - VC Straubing - TSV Deggendorf
TV Dingolfing - DJK Eintr. Patraching - FC Ergolding

6. Spieltag: 26.11.1989

TSV Deggendorf - DJK Eintr. Patraching - DJK Leiblfing
DJK/FC Tiefenbach - VC Straubing - TV Dingolfing

7. Spieltag: 10.12.1989

DJK Eintr. Patraching - DJK/FC Tiefenbach - VC Straubing
TSV Deggendorf - TV Dingolfing - FC Ergolding

C-Jugend männlich

1. Spieltag: 08.10.1989

DJK Eintr. Patraching - TV Dingolfing - VC Straubing

2. Spieltag: 22.10.1989

VSV Vilsbiburg - VC Straubing - TV Dingolfing

3. Spieltag: 19.11.1989

TV Dingolfing - VSV Vilsbiburg - DJK Eintr. Patraching

4. Spieltag: 03.12.1989

VC Straubing - DJK Eintr. Patraching - VSV Vilsbiburg

D-Jugend weiblich

1. Spieltag: 01.10.1989

TV Dingolfing - VC Straubing
VSV Vilsbiburg - TV Viechtach
TG Landshut - ASV Steinach

2. Spieltag: 15.10.1989

VSV Vilsbiburg - TG Landshut - VC Straubing
TV Viechtach - ASV Steinach - TV Dingolfing

3. Spieltag: 29.10.1989

VC Straubing - ASV Steinach - TV Viechtach
TG Landshut - TV Dingolfing - VSV Vilsbiburg

4. Spieltag: 12.11.1989

VC Straubing - TV Dingolfing
TV Viechtach - VSV Vilsbiburg
ASV Steinach - TG Landshut

5. Spieltag: 26.11.1989

ASV Steinach - VC Straubing - VSV Vilsbiburg
TV Dingolfing - TG Landshut - TV Viechtach

6. Spieltag: 10.12.1989

TV Viechtach - VC Straubing - TG Landshut
VSV Vilsbiburg - TV Dingolfing - ASV Steinach

Hinweise zum Anlegen von Spielfeldern

In einer Normshalle (24 m x 12 m) können durch Längsteilung 2 Spielfelder angelegt werden, wobei die Seitenlinien des Basketballfeldes als Grundlinien verwendet werden.

Die Längsteilung kann wie folgt vollzogen werden:

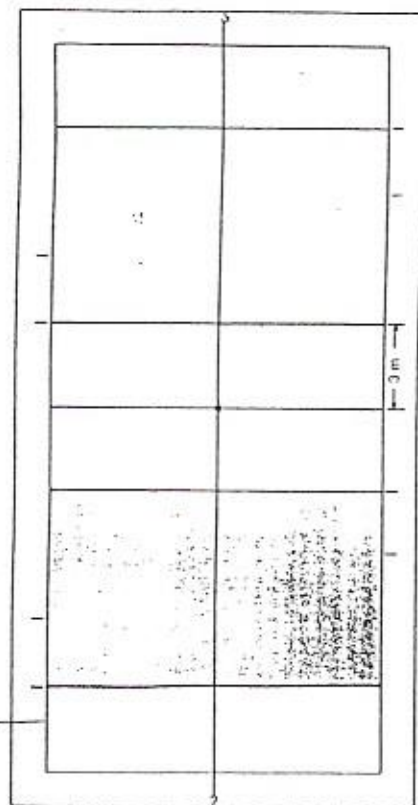
- Spielsäule in Hallenmitte, von hier aus zwei Netze zu den Hallenschmalseiten spannen, evtl. Spansell verlängern und Schraubnischen in die Wand

- wenn keine Spielsäule aufzutreiben ist: Volleyballnetz für Normalfeld (als Mittelunterstützung) spannen, in der Mitte jeweils ein Netz befestigen und zur Hallenschmalseite spannen
- wenn die Zahl der Netze nicht ausreicht und keine Netze aus einer benachbarten Schule ausgeliehen werden können, kann auch - über eine Zauberschur mit daran befestigten Fährchen oder

- über eine Zauberschur, unter der im Abstand von 20 Zentimetern eine weitere Zauberschur gespannt ist, gespielt werden

In Mehrflächhallen kann ähnlich verfahren werden.

Basketball-Seitenlinie



Minivolleyball in Bayern

im D-Jugend-Bereich

Gespielt wird - soweit nichts anderes festgelegt ist - nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV).

Spielfeldmaße

12 m x 6 m.

Die Länge kann je nach Hallengegebenheiten bis auf 10 m verkürzt werden.

Das Spielfeld hat keine Angriffslinie.

Anmerkung: Hinweise zum Anlegen von Spielfeldern siehe Skizze am Ende des Textteils.

Netzhöhen

Jungen: 2,10 m

Mädchen: 2,10 m

Ball

Gewicht: 220 g

Umfang: 65 - 67 cm

Mannschaft

Eine Mannschaft besteht aus 2 Teilmannschaften (3 Spieler pro Teilmannschaft). Es kann ein Wechselspieler pro Teilmannschaft eingesetzt werden. Die Ergebnisse der beiden Teilmannschaften werden bei jeder Begegnung addiert. Die Spiele einer Teilmannschaft müssen mit 3 Spielern bestritten werden.

Schiedsrichter

Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet; er ist zugleich Anschreiber und führt den Spielberichtsbogen, wenn kein Anschreiber zur Verfügung steht.

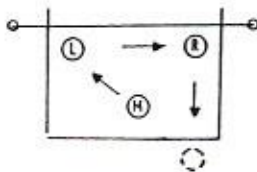
Spielbeginn

Bei Spielbeginn entscheidet das Los über das Aufschlagrecht bzw. die Wahl der Spielfeldhälfte.

Aufstellung

Es gibt keine Unterteilung in Vorder- und hinterspieler. In der grundaufstellung, also im Augenblick des Aufschlages muß in der Annehmenden Mannschaft der linke Spieler links vom mittleren Spieler und der rechte Spieler rechts davon sein. Beim Wechsel in der Rotationsordnung geht der rechte Spieler zum Aufschlag, der linke Spieler wechselt nach rechts und der mittlere wird zum linken Spieler.

Aus taktischen Gründen wird empfohlen, daß sich der mittlere Spieler hinter den beiden anderen befindet.



Aufschlag

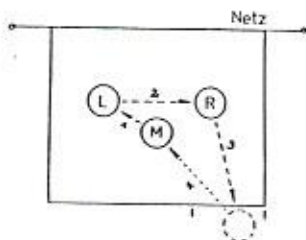
Der Aufschlag wird aus dem Aufschlagraum (Breite 3,00 m) ausgeführt. Wenn hinter der Grundlinie nicht ein Freiraum von mind. 1,50 m ist, darf der Spieler beim Aufschlag das Spielfeld mit einem Bein betreten. Das andere Bein muß außerhalb des Spielfeldes den Boden berühren.

Die Mannschaft verliert das Aufschlagrecht an die gegnerische Mannschaft, wenn sie selbst einen Fehler macht.

Positionswechsel

Bei Erhalt des Aufschlagrechts wechseln die Spieler dieser Mannschaft die Aufstellung:

Der mittlere Spieler wechselt nach links (1), der linke Spieler wechselt nach rechts (2), der rechte Spieler geht zum Aufschlag (3) und nimmt danach die Mittelposition ein (4).



Auswechseln (Spielerwechsel)

Vor Spielbeginn werden die Spieler jeder Teilmannschaft festgelegt und in den Spielberichtsbogen eingetragen. Mit dem ersten Einwechseln in eine Teilmannschaft wird der Auswechselspieler für diesen Spieltag dieser Teilmannschaft zugeordnet und kann - ebenso wie die übrigen Spieler dieser Teilmannschaft nicht mehr in der anderen Teilmannschaft eingesetzt werden.

Der Auswechselspieler kann beliebig oft eingesetzt und gegen jeden anderen Spieler ausgewechselt werden.

(Ausnahme: Es ist kein Spielerwechsel möglich für den Spieler, der zum Aufschlag geht). Sollte jedoch eine Teilmannschaft durch Verletzung unvollständig werden, kann ein als Auswechselspieler der anderen Teilmannschaft nominiertes Spieler (außerordentlicher Spielerwechsel) die unvollständig gewordene Teilmannschaft vervollständigen.

Spielmodus

Alle Begegnungen werden über 2 Sätze gespielt. Jede Teilmannschaft erhält für jeden gewonnenen Satz einen Punkt, die Punkte der beiden Teilmannschaften werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Jede Teilmannschaft einer Mannschaft spielt gegen jede Teilmannschaft der gegnerischen Mannschaft.

Jeweils 2 Spiele parallel.

1. Begegnung A1 : B1 und A2 : B2

2. Begegnung A1 : B2 und A2 : B1

Bei Punktgleichstand entscheidet das bessere Ballverhältnis.

Liegt auch hier Gleichstand vor, so spielen die Mannschaften A1 gegen B1 und A2 gegen B2 bis zur Entscheidung einen weiteren Satz.

f.d.R.

W. Selle

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.,
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: (0871)/77272
Telefax: (0871)/72807
Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dez. bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen: 1/1 Seite DIN A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5 DM 35,-
1/4 Seite DIN A5 DM 20,-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbay
Kto.Nr.: 100 100 080, Sparkasse Dingolfing, BLZ 743 5.

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** bestellen zum Preis von DM 15,- inklusive Porto (zehn Ausgaben). Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dez. des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Datum Unterschrift

IHR VOLLEYBALL-SPEZIALIST



Wir führen alles für Volleyball:

Bälle · Netze · Antennen · Anzeigetafeln
Spielberichtsbögen · Knieschoner · Schuhe
Trikots · Pullis · T-Shirts · Anzüge
Ballreparaturen

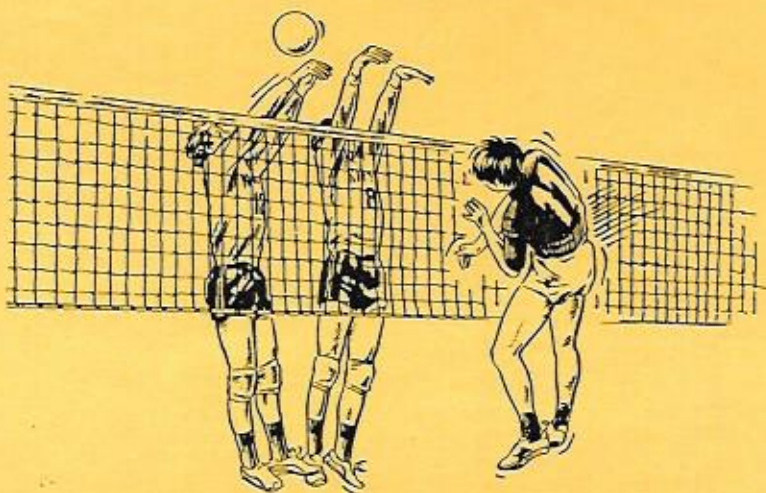
***Wir bedrucken und beflocken bei uns,
deshalb kürzeste Lieferzeiten – und äußerst
preiswert, wie alles bei Loma-Sport.***

Wir haben immer Sonderposten wie Trikots,
Anzüge und Schuhe auf Lager.

Loma-Sport

TELEFON 0911/50 30 22
MORITZBERGSTR. 40

NÜRNBERG-LAUFAMHOLZ



SO SPRINGT EIN GEWINN HERAUS

Mit überlegtem, überraschendem Zuspiel und plazierten Angriffsschlägen den Gegner ausspielen – darauf kommt es an beim Volleyball, wenn der Sieg dabei herauspringen soll.

Vielleicht sind Sie auch beim

Geld gerade auf dem Sprung zu neuen Aktivitäten. Ob es um eine qualifizierte Geldanlage oder die ausgewogene Zukunftssicherung geht: Für jeden individuellen Bedarf haben wir das passende Programm.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

